

Erfahrungen mit dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg

Bund-Länder-Erfahrungsaustausch zur
Verankerung von Klimaschutzzielen
3.07.2014

Dr. Svea Wiehe

Referat für Klima, Stabsstelle Klimaschutz

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Koalitionsvereinbarung

Der Klimawandel bedeutet eine massive Bedrohung unserer Lebensgrundlagen, der wir mit großer Entschlossenheit begegnen müssen.

*Ziel muss es sein, die Industriegesellschaft umzubauen, um die **CO2-Emissionen bis 2050** gegenüber dem Niveau von 1990 um rund **90 Prozent** abzusenken.*

*Als zentrales Element für die Neuausrichtung der Energie- und Klimaschutzpolitik werden wir ein **Klimaschutzgesetz mit verbindlichen Zielen** verabschieden.*

*Auf dessen Grundlage werden wir ein **umfassendes integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept** entwickeln, das die notwendigen Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele konkret auf den Weg bringt.“*





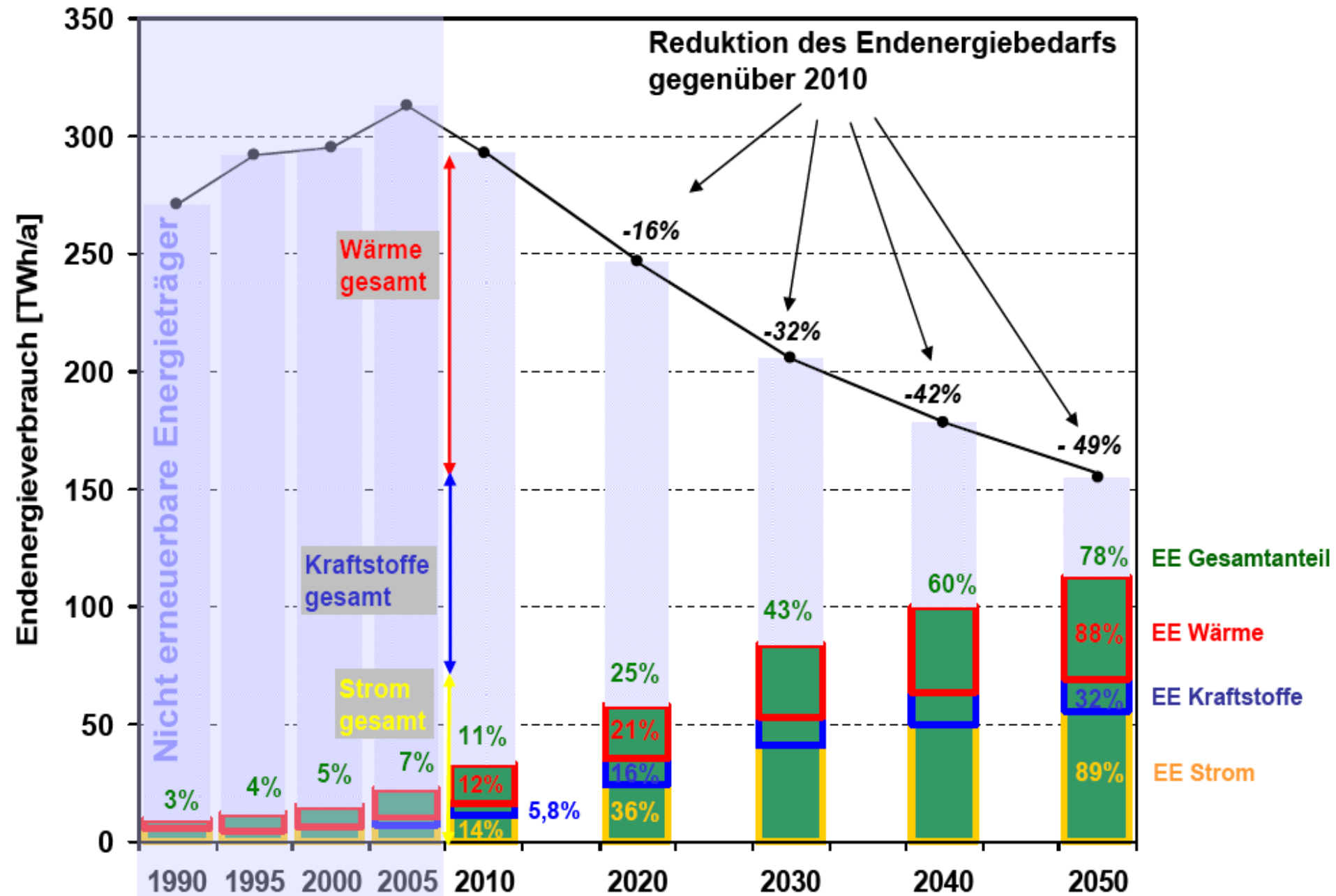
Gutachten zur Vorbereitung eines Klimaschutzgesetzes für Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Energieszenario 2050, ZSW 2011



Klimaschutzziele Bund / BW

	THGE 1990	THGE 2008	THG-Minderung bis 2020 (Bezug: 1990)	THG-Minderung bis 2020 (Bezug: 2008)
Bund	1.232 Mio t CO _{2equ}	978 Mio t CO _{2equ} = - 22% insbesondere wg. energiewirtschaftlicher Restrukturierung in den neuen Bundesländern	739 Mio t CO _{2equ} = - 40 %	739 Mio t CO _{2equ} = -18%
BW	89,2 Mio t CO _{2equ}	82,6 Mio t CO _{2equ} = - 8%	66,9 Mio t CO _{2equ} = - 25%	66,9 Mio t CO _{2equ} = - 17%



Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes in Baden-Württemberg

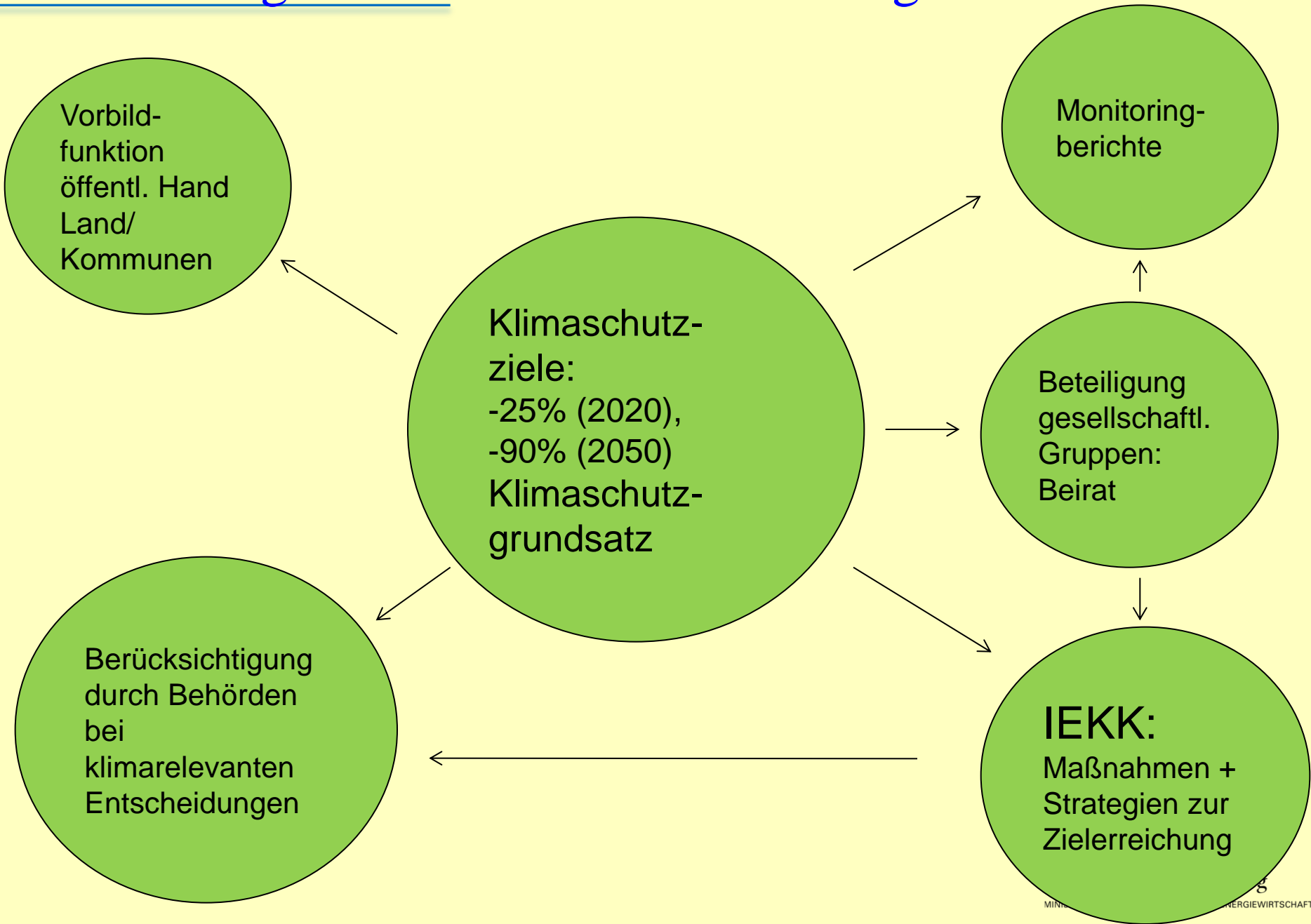
vom 23. Juli 2014

- Legt verbindliche **Klimaschutzziele** fest und gibt eine **institutionellen Rahmen** für den Klimaschutz in BW
- **konkretisiert den Klimaschutzbelang** durch Klimaschutzziel und Klimaschutzgrundsatz sowie IEKK
- **IEKK** soll Energieziele, Sektorziele, Strategien und Maßnahmen
- **Vorbildfunktion** der öffentlichen Hand beim Klimaschutz
- **Monitoring, Klimaschutzbeirat**
- **Vollzug/ Zuständigkeiten**
- Änderungen im **Landesplanungsgesetz**



Baden-Württemberg

Wirkungskreise Landesklimaschutzgesetz



Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg (KSG BW)

- **Klimaschutzziele: § 4 Abs. 1 KSG BW**
- Verbindliche Reduktion der THG-Emissionen um **25 % bis 2020** gegenüber dem Stand der Emissionen im Jahr 1990
- Bis zum Jahr **2050** wird eine Minderung um **90 %** angestrebt.



§5 KSG BW: Klimaschutzgrundsatz

- S. 1: Bei der Verwirklichung der Klimaschutzziele (in § 4 Abs. 1) kommt der Energieeinsparung, Energieeffizienz und dem Ausbau der erneuerbaren Energien eine besondere Bedeutung zu.
- S. 2: „Dies gilt auch, wenn es sich im Einzelfall um geringe Beiträge zur Treibhausgasreduzierung handelt.“
(Durch das IEKK erhalten die Beiträge zum Klimaschutz eine konzeptionelle Bedeutung).



§ 6 KSG BW: Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK)

§ 6 regelt Verfahren, Struktur und Inhalte des IEKK

- Sektorziele
- Ziele zum Ausbau der EE, Energieeinsparung, Energieeffizienz
- Maßnahmen und Strategien,
- **Beschluss durch Landesregierung** nach Beteiligung der Öffentlichkeit und Stellungnahme des Landtags Juli 2014
- Fortschreibung spätestens alle 5 Jahre



Vollzug Klimaschutzziele und Klimaschutzgrundsatz im Umweltrecht

Konkretisierung des Klimaschutzbelangs durch **KSG (Ziele, Grundsatz)** und **IEKK** ► **Berücksichtigung** im Rahmen von **Ermessens- und Abwägungsentscheidungen**

- Vollzug durch **Stellungnahme Regierungspräsidium** (Kompetenzzentren Energie) bei wichtigen Vorhaben zum Ausbau erneuerbarer Energien (§ 11 Abs. 4 KSG BW)
- **Vollzugshinweise** für die Vollzugsbehörden zur Konkretisierung des Klimaschutzbelangs (Ausbauziele für EE)
- Berücksichtigung bei **Bauleitplanung und Regionalplanung** als Abwägungsmaterial
- **Monitoring** → Grundlage für Fortschreibung IEKK



**§§ 4, 5 KSG BW
Ziel/Grundsatz**

IEKK § 6 KSG BW

Berücksichtigung durch/bei

**Regierungspräsidium
§ 11 Abs. 4**

**Regionalplanung
§ 11 Abs. 5 LplG**

**Monitoring § 9
jährlich: kurz
alle 3 Jahre lang**

**Genehmigung von
EE-Anlagen**

Bauleitplanung

**Weiterentwicklung
IEKK**



Berücksichtigung der Klimaschutzziele z.B. bei der Genehmigungen von Windkraftanlagen:

Genehmigung nach § 4 BImSchG

Genehmigungsvoraussetzungen nach § 6:

1. Erfüllung der Grundpflichten (§5) und RVOen
 2. Materielle Voraussetzungen in sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften dürfen Anlage nicht entgegenstehen...
- **Bsp.: Naturschutzrecht:** WEA im Außenbereich sind generell ein Eingriff i.S. von § 14 BNatSchG



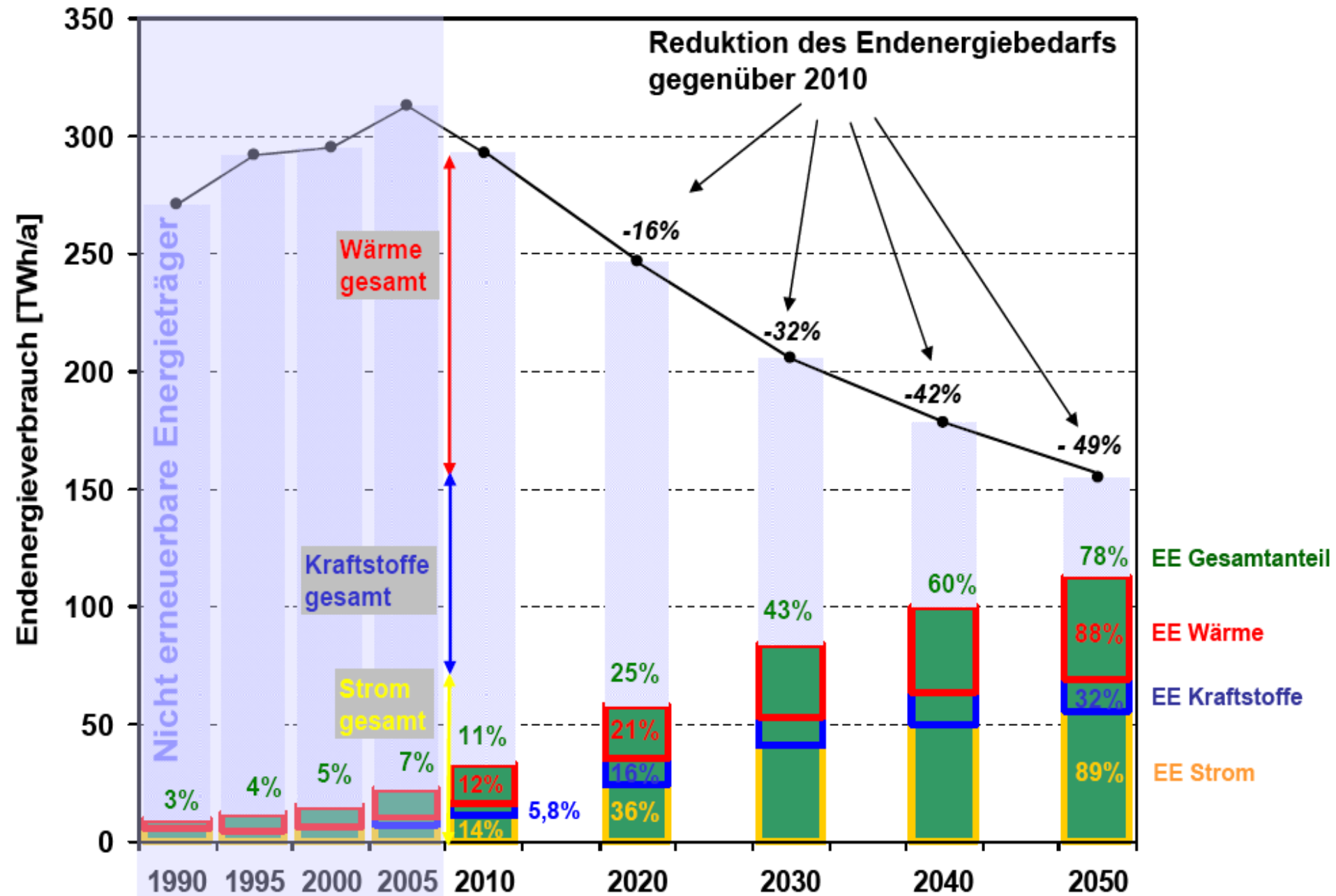
§ 15 Abs. 5 BNatSchG

- Eingriffe in das Landschaftsbild durch WEA können in der Regel weder vermieden noch ausgeglichen werden; Ausnahme z. B. Abbau eines das Landschaftsbild beeinträchtigenden Bauwerks.
- Wenn ein Eingriff real nicht kompensiert werden kann, sind die Belange des Landschaftsbildes mit den Belangen, die für das Vorhaben sprechen nachvollziehbar abzuwägen gem.

§ 15 Abs. 5 BNatSchG.



Energieszenario 2050, ZSW 2011

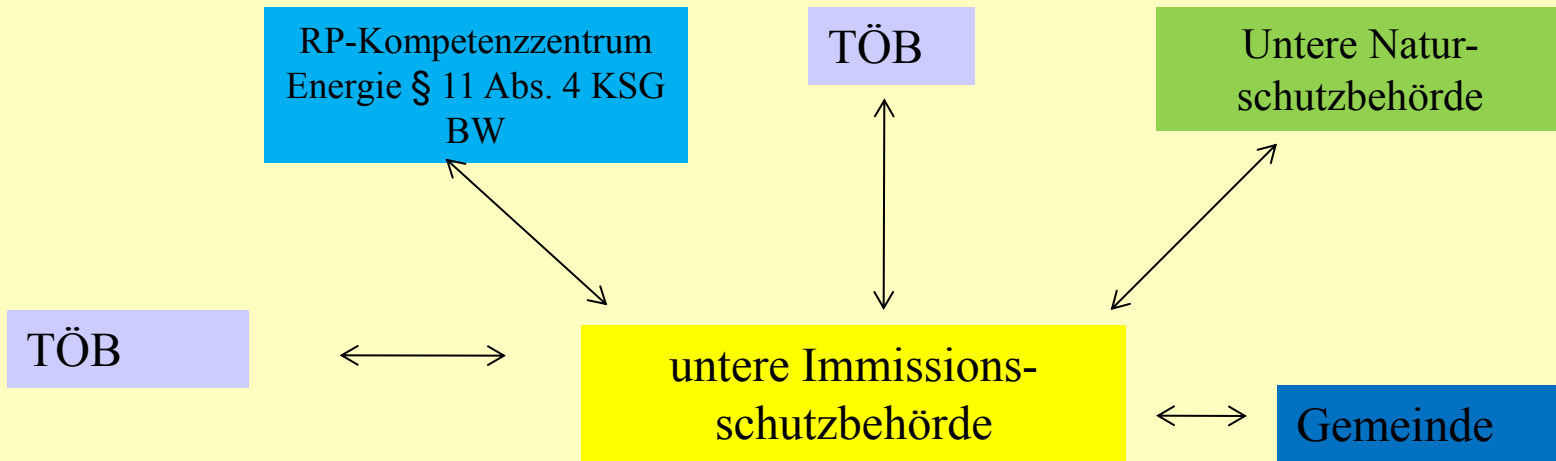


Rolle der Windkraft für die Klimaschutzziele (IEKK-Entwurf)

- Bis zum Jahr 2020 sollen mindestens **10 % der Stromerzeugung** in Baden-Württemberg aus Windenergieanlagen gedeckt werden.
- Hierfür sind rund **1.100 neue Anlagen** mit einer mittleren Leistung von **je 2,5 MW** erforderlich. Der jährliche Zubau muss dazu bis 2015 auf rund 130 Anlagen pro Jahr ansteigen.
- Bis **2050** kann die Windenergie **rund 25 % des Stromverbrauchs** in Baden-Württemberg decken. Bei einer mittleren Größe von etwa **4 MW** wären dann rund **2.500** Anlagen in Baden-Württemberg vorhanden.



Behördenbeteiligung nach § 11 9.BImSchV i.V.m. § 11 Abs. 4 KSG BW



Prüfung aller Zulassungsvoraussetzungen durch
untere Immissionsschutzbehörde



**KSG BW
Ziel/Grundsatz**

IEKK/§ 6 KSG BW

Berücksichtigung durch/bei

**Regierungspräsidium
§ 11 Abs. 4**

**Regionalplanung
§ 11 Abs. 5 LplG**

**Monitoring § 9
jährlich: kurz
alle 3 Jahre lang**

**Genehmigung von
EE-Anlagen**

Bauleitplanung

**Weiterentwicklung
IEKK**



Änderungen in § 11 LplG: Form und Inhalt der Regionalpläne

- § 11 Absatz 2 Satz 2:
 - ▶ Bei der Konkretisierung des **Klimaschutzgrundsatzes** nach § 2 Absatz 2 Nr. 6 Satz 7 und 8 ROG (räumliche Erfordernisse des Klimaschutzes (z.B. Ausbau EE, Energieeffizienz, natürliche CO₂-Senken) sind die **Vorgaben des Klimaschutzgesetzes BW ergänzend zu berücksichtigen.**
 - ▶ **Klimaschutzziel und Klimaschutzgrundsatz** finden bei der Konkretisierung des **Raumordnungsgrundsatzes** Klimaschutz ergänzende Berücksichtigung.



§ 11 Abs. 3 LplG

- Abs. 3 Nr. 11 : Gebiete für **Standorte zur Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere Gebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windkraftanlagen.**
- Abs. 3 Nr. 12 Standorte und Trassen für sonstige Infrastrukturvorhaben, **einschließlich Energieversorgung und Energiespeicherung.**



§ 11 Abs. 8 LplG: qualifiziertes Begründungserfordernis bei klimabezogenen Festlegungen

- Abs. 8 „ Die klimabezogenen Festlegungen nach Absatz 3 Nr. 11 und 12 sollen **anhand konzeptioneller Überlegungen unter Berücksichtigung der regionalen Potenziale** für die Nutzung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz **begründet werden**.
 - ▶ Gegenüberstellung von Potenzial- Tabu- Restriktions- und verbleibenden Vorrangflächen bei Windkraftplanungen
 - ▶ planerische Konkretisierung zu den Klima- und Energiezielen des Landes
 - ▶ Planungskonzept im Verhältnis zur kommunalen Planung



Verbindung IEKK und Anpassungsstrategie mit Regionalplanung

- **§ 11 Abs. 5 LplG:**

IEKK und künftige Anpassungsstrategie BW sind bei der Regionalplanung **zu berücksichtigen, soweit** diese Festlegungen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen enthalten, die zur Aufnahme in den Regionalplan geeignet und zur Koordinierung von Raumansprüchen erforderlich sind.



**KSG BW
Ziel/Grundsatz**

IEKK/§ 6 KSG BW

Berücksichtigung durch/bei

**Regierungspräsidium
§ 11 Abs. 4**

**Regionalplanung
§ 11 Abs. 5 LplG**

**Monitoring § 9
jährlich: kurz
alle 3 Jahre lang**

**Genehmigung von
EE-Anlagen**

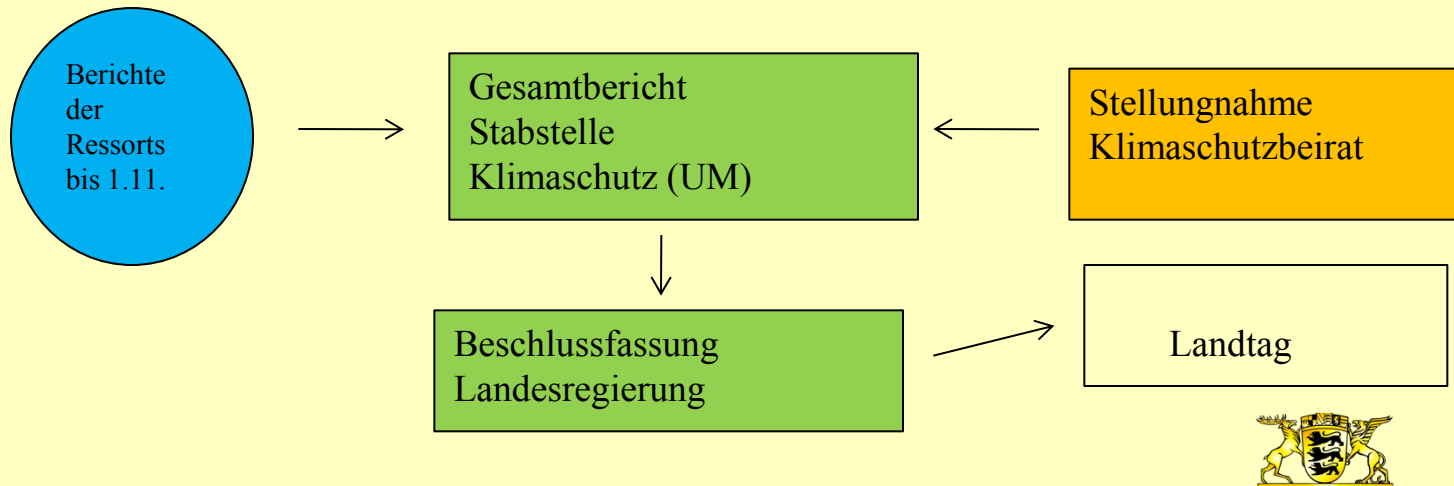
Bauleitplanung

**Weiterentwicklung
IEKK**



Monitoring (§§ 9, 11 KSG BW)

- jährlicher **Kurzbericht**
- alle drei Jahre **umfassender Bericht** mit Beteiligung Klimaschutzbeirat und Übermittlung an Landtag
- Vorgegebene **Grundstruktur**, gesetzliche **Berichtspflicht** der Ressorts **zum 1. November** jeden Jahres



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

